



HNO - Praxis
Dr. med. Stefan Hargus



Allergie-Check

Allergien sind Überempfindlichkeitsreaktionen des Körpers, die durch eine Immunantwort gegen ansonsten harmlose Substanzen (Allergene) ausgelöst werden.

Eine Allergie kann unterschiedlich starke Beschwerden auslösen; diese können saisonal oder ganzjährig auftreten.

Typische verursachte Allergiebeschwerden treten auf

- an den Schleimhäuten (Heuschnupfen, Mundschleimhautschwellungen, Bindehautentzündung)
- an den Atemwegen (Asthma bronchiale)
- Haut (Neurodermitis, Kontaktekzem, Quaddelbildung)
- im Magen-Darm-Trakt (Erbrechen, Durchfälle)
- als akuter Notfall (anaphylaktischer Schock)

Die häufigsten Methoden zum Allergienachweis sind Hauttests und Blutuntersuchungen:

- **Prick-Test** – ein Tropfen eines Allergenextraktes wird auf die Haut des Patienten aufgebracht und dann mit einer speziellen Nadel etwa 1mm in die Haut gestochen; nach circa 15 Minuten kann dann das Ergebnis sofort abgelesen werden
- **Epikutantest** – bei diesem Test wird ein Pflaster auf die Haut des Patienten aufgebracht, welches verschiedene Allergene enthält; nach zwei bis drei Tagen kann das Pflaster abgenommen werden und der Test beurteilt werden
- **Nasaler Provokationstest** – dabei wird ein Allergenextrakt in die Nase gesprüht; anschließend kann die Reaktion anhand der Rhinomanometrie – Messung des Nasendurchflusses – nachgewiesen werden
- Bei **Blutuntersuchungen** können Allergen-spezifische IgE-Antikörper nachgewiesen werden.

Ihr Nutzen

Allergietests ermöglichen Ihnen den Nachweis von Allergien, so daß Sie Allergene gezielt vermeiden oder Beschwerden gezielt minimieren können.